

Die Schritte zu Ihrem Hausanschluss

1. Bitte den Antrag ausfüllen und einschließlich folgender Anlagen:
 - Abschrift der Baugenehmigung
 - Katasterkopie des Grundstückes mit Angabe der Grundstücksgröße
 - Gebäudegrundriss-, Schnitt- und Lageplan
 - Disposition der gewünschten Leitungsführung
 - Belastungswerte aller Entnahmestellen (Angabe Vs/s)mindestens sechs Wochen vor Baubeginn an die Rheingauwasser GmbH senden.
2. Sie erhalten ein Angebot, das je nach gestelltem Antrag die geschätzten Kosten für die Neuverlegung (erstmalige Verlegung), Umverlegung oder Abtrennung des Hausanschlusses enthält.
3. Die für die Rheingauwasser bestimmte Ausfertigung ist zu unterschreiben und an uns zurückzusenden.
4. Handelt es sich um eine Neuverlegung, ist ein Baukostenzuschuss zu zahlen. Sie erhalten eine separate Rechnung über den Baukostenzuschuss, der vor Beginn der Baumaßnahme zu entrichten ist.
5. Nach Bezahlung des Baukostenzuschusses wird die technische Ausführung für Verlegung innerhalb der Rheingauwasser GmbH ausgelöst.
6. Die Kosten für die Neuverlegung (erstmalige Verlegung), Umverlegung oder Abtrennung des Hausanschlusses werden nach Fertigstellung der technischen Arbeiten abgerechnet.

Eine persönliche und frühzeitige Antragstellung hat sich in der Praxis bewährt!

Wenn keine Vergrößerung der Hauptleitung in der Straße notwendig ist, erstellen wir in Absprache mit Ihnen die Hausanschlussleitung termingerecht und unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und der örtlichen Gegebenheiten.

Bitte beachten Sie, dass Anträge für die Entwässerung separat an die jeweiligen Städten und Gemeinden zu stellen sind!!!

Antrag auf Wasserhausanschluss

☐ Neuverlegung

☐ Umverlegung



Tiefbauarbeiten im Bereich des privaten Grundstücks werden in Eigenleistung erbracht: ☐ Ja ☐ Nein

Antragsteller:

Grundstückseigentümer

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Mobil

Bevollmächtigter des Antragstellers:

Bevollmächtigter

Straße, Hausnummer

Telefon

PLZ, Ort

Grundstücksbezeichnung, wenn abweichend von der Adresse des Antragstellers:

Straße, Hausnummer

Ort, Ortsteil

Flur

Flurstück

Grundstücksfläche

Baubeginn: _____

Rohbaufertigstellung: _____

Bezug: _____

Diese Unterlagen müssen vor Beginn der Bearbeitung vollständig vorliegen:

- Kopie der Baugenehmigung
- Katasterkopie des Grundstückes mit Angabe der Grundstücksgröße
- Kellergrundrissplan mit eingetragenem Anschlussraum
- amtlicher Lageplan mit geplanter Leitungsführung

Andere Versorgungsträger:

Gas ☐

Strom ☐

Mehrsparte

Notwendige Angaben:

Auf dem Grundstück entsteht ein ☐ Wohn-, ☐ Geschäfts- und/oder ☐ Betriebsgelände

Das Gebäude ist für insgesamt _____ Wohn- und _____ Gewerbeeinheiten vorgesehen.

Maximaler Spitzendurchfluss aller Entnahmestellen Qs gemäß DIN 1988-300: _____

(Gegebenenfalls sind Ergänzungen zur Leistungsbereitstellung beizufügen)

Bei Gewerbe bitte separate Ermittlung des Spitzendurchflusses I/s.

Der Antragsteller verpflichtet sich, die Hausinstallation von einem Fachbetrieb ausführen zu lassen, der im Installationsverzeichnis der Rheingauwasser GmbH eingetragen ist (siehe Anhang) oder die Voraussetzung zum Erhalt einer Gastkonzession erfüllt. Zudem wird der Erhalt der AVBWasserV und der Ergänzenden Bestimmungen sowie deren Anerkennung bestätigt.

Ort, Datum

Antragsteller/Bevollmächtigter

Rheingauwasser GmbH, Große Hub 9, 65344 Eltville, Tel.: 06123 70278-0, Fax: 06123 70278-99, www.rheingauwasser.de
E-Mail: info@rheingauwasser.de

Seite 1 von 2

Die Wasser-Hausinstallation wird von folgender Installationsfirma ausgeführt:

Installationsfirma

Strasse, Hausnummer

Postleitzahl , Ort

Telefon

Steht bei Antragstellung die Installationsfirma noch nicht fest, so ist für die Angabe der technischen Daten eine qualifizierte Fachkraft hinzuzuziehen. Ist durch unrichtige Angaben eine Änderung des Anschlusses notwendig, so gehen sämtliche Mehrkosten zu Lasten des Antragstellers. Wir bitten um Verständnis, dass bei nicht vollständigen Angaben der Antrag nicht bearbeitet bzw. der Anschluss nicht erstellt werden kann.

Antragsteller

Ort , Datum

Antragsteller

Vom Installateur auszufüllen und vier Wochen vor Beginn der Hausinstallation einzureichen.

Ich / Wir bestätigen die Richtigkeit der technischen Angaben im Antrag vom _____ auf
Herstellung eines Wasseranschlusses für das Grundstück:

Grundstückseigentümer

Grundstück – Straße / Hausnummer

Ort / Ortsteil

Flur

Flurstück

Ich / Wir verpflichten uns, die Kundenanlagen nach den Allgemeinen Versorgungsbedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) und anderer gesetzlicher und behördlicher Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik zu errichten.

Installateur

Ort , Datum

Installateur, Firmenstempel